



HANDELSKAMMER UND ARBEITGEBERVEREINIGUNG WINTERTHUR

PROTOKOLL der Vorstandssitzung vom 8. September 2020
16 Uhr bis 17 Uhr, Wieshof-Saal, Wieshofstrasse 132, 8408 Winterthur

Vorsitz: Thomas Anwander

Anwesend: Julia Bhend, Thomas Kärcher, Andreas Koller, Christoph Ladner, Regula Schenkel-Luthiger, Dominik Uhlmann, Marco Rohrer, Luzi Valär, Bernhard Weber

Entschuldigt: Gregor Knoblauch, Truls Toggenburger

Protokoll: Ralph Peterli

Traktanden: gemäss nachstehenden Titeln

1. Begrüssung

Thomas Anwander begrüsst zur Sitzung.

2. Protokoll und Pendenzenliste

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 9. Juni 2020 wird genehmigt und verdankt. Die protokollierten Pendenzen sind erledigt oder heute traktandiert.

3. Vorstand

Lehren aus Corona / Lage in Winterthur

Die Firmen haben sich mit der Situation und laufend notwendigen Konzeptanpassungen arrangiert. Das wirtschaftliche Umfeld bleibt hart. Die fehlende Reise-möglichkeit für die Firmen-Exponenten bleibt eine Herausforderung.

Debriefing Stadtratswahlen und Ausblick

Nachdem Urs Hofer den vakanten FDP-Sitz nicht verteidigen konnte, müssen wir mit einer 2:5 Mehrheit leben. Die v.a. finanziellen Herausforderungen für die Stadt werden angesichts der Ausgabenfreude des Stadt- und Gemeinderates nicht einfacher werden. Thomas Anwander bittet die Vorstandsmitglieder um Feedback, wenn sie konkrete politische Anliegen für Ihre Unternehmen haben.

Die einseitige Berichterstattung in den etablierten Medien braucht ein Gegen-gewicht, welches wir mit der Plattform Forum Winterthur bilden möchten.

Die Mittel sind da besser eingesetzt, als mit Inseraten in den Printmedien.

Wir planen eine Aussprache zwischen den Wirtschaftsverbänden und den bürgerlichen Parteien auf die zweite Oktoberhälfte, um die Erwartungen der Wirtschaft für die laufende Legislatur zu besprechen und auch einen Ausblick auf die Gesamt-erneuerungswahlen von 2022 zu machen.

Referent Generalversammlung 2021

Der Sulzer CEO ist grundsätzlich bereit für ein Referat, seine Ferienpläne sind allerdings noch nicht definitiv, weshalb die Teilnahme noch nicht bestätigt ist.

4. Geschäftsstelle

Info aus der Geschäftsstelle (GS)

Die Geschäftsstelle läuft in geordnetem Rahmen. Über die Sommermonate ist es sehr ruhig gewesen. Der Konjunkturerbruch ist in unseren Zahlen gut sichtbar. Per Ende August ist das Export-Geschäft rund CHF 17 000.- unter Budget.

Umzug Geschäftsstelle per 1. Juli 2021

Der Mietvertrag im Schwalmenacker läuft per Ende Juni 2021 aus. Christian Modl wird auf den gleichen Termin die Geschäftsführung des KMU-Verbandes abgeben. Als Konsequenz ist das Büro zu gross. Ralph Peterli hat die Gelegenheit, für die HAW Räumlichkeiten im Volkarthaus an der Turnerstrasse 1 (neben seinem Hauptbüro) zu mieten und würde die Geschäftsstelle deshalb gerne zügeln. Thomas Anwander hat das Büro gesehen. Für das neue Büro (inkl. Archiv) dürften die Kosten rund 10 % sinken. Für unsere quartalsweisen Sitzungen kann im Haus ein Sitzungszimmer bei Bedarf gebucht werden. Marco Rohrer bietet dafür auch seine Sitzungszimmer an. Der Vorstand stimmt dem Vorgehen einstimmig zu. Ralph Peterli wird die Räume aufgrund anderweitiger Nachfrage bereits am 1. 1. übernehmen müssen. Der Umzug ist ceteris paribus im Laufe des Juni 2021 durchzuführen. Dieser wird auch genutzt werden, um die bestehende IT-Lösung zu überprüfen und im Zuge der geplanten Einführung der Handelskammerlösung cloud-fähig und hoffentlich papierfrei zu machen. Ralph Peterli wird diesbezüglich wieder informieren.

Mutationen Mitglieder

Eintritt

Rivora Sammelstiftung	Kollektivmitglied 11.06.2020
Clenia AG	Kollektivmitglied 16.06.2020
Suter Industries AG	Kollektivmitglied 08.07.2020
Sulzer Vorsorgeeinrichtung	Kollektivmitglied 02.09.2020

Austritt

Zani AG (neu Stutz AG)	per 31.12.2020
M&S Insurance Advisors AG	per 31.12.2020

Besonderes

Beyond Engineering und Coatmaster wollten aus wirtschaftlichen Gründen austreten, bleiben aber nach Rücksprache und auf Vorschlag des Geschäftsführers mit Sistierung des Mitgliederbeitrages im Verband. Follow up gegen Ende Jahr.

5. Ressorts

Politik / Abstimmungen

Für die am 27. 9. 2020 anstehende Abstimmung zur Begrenzungs- (Kündigungs-) Initiative hat der Vorstand bereits früher die Nein-Parole gefasst.

Auf Anregung von Nicolas Galladé diskutieren wir die Änderung des Zusatzleistungsgesetzes auf kantonaler Ebene. Die HAW fasst nach kurzer Diskussion keine Parole. Die Vorstandsmitglieder sind frei, sich persönlich zu äussern. Auch für das Strassengesetz wird keine Parole gefasst.

Der Vorstand der HAW lehnt die am 29. 11. 2020 zur Abstimmung gelangende Konzernverantwortungsinitiative (UVI) ab. Die Idee der Initiative ist grundsätzlich in Ordnung, die Umsetzung führt aber nicht zum Ziel. Der indirekte Gegenvorschlag wird von der HAW dagegen befürwortet. economiesuisse hat sich ebenfalls bereits positiv zum parlamentarischen Kompromiss geäussert.

Parkplatzbewirtschaftung

Im Moment gibt es nichts Neues zu berichten. Die Kommissionsdiskussion ist am Laufen.

Arbeitgeberbelange

An der Ressortssitzung vom 4. 9. wurde der Austausch zu aktuellen Themen gepflegt. (Andy Koller wurde irrtümlich nicht eingeladen, wofür wir uns entschuldigen!)

Der Arbeitsmarkt ist massiv eingebrochen und im September wird eine 2. Welle erwartet. Es gibt Hinweise, dass es nun zu Entlassungen kommen wird. Das RAV rechnet auf den Winter mit zusätzlich 10 000 Stellensuchenden.

Bei den Erwachsenenberatungen im BIZ ist man noch nicht auf den Zahlen von früher. Bei den Jüngeren sieht es besser aus. Generell dürfte das BIZ der effektiven Entwicklung hinterherhinken. Sorge bereitet v.a. die aktuelle 3. Oberstufengeneration, welche von der Unsicherheit am meisten betroffen ist. Alle Veranstaltungen wurden abgesagt, was eine Erfahrungs-Lücke begünstigt. Es gibt das Phänomen, dass Lehrverträge z.T. sehr früh abgeschlossen werden. Leistungsstarke Schüler wählen verstärkt den gymnasialen Weg. Auch die ZHAW hat einen Anstieg von Neustudierenden in Bachelor aber auch Master-Studiengängen. Thomas Anwander regt an, dass wir offene Praktikums-Stellen der Mitglieder sammeln und über die Webseite verbreiten. Bis Plattform steht sollen offene Praktikumsstellen direkt Ralph Peterli gemeldet werden.

Im Ressort wurde diskutiert, was die Auswirkungen auf Arbeitsformen sein könnten. Viele Firmen konnten problemlos auf Home Office umstellen. Kürzlich wurde bei AXA ein Smart-Working-Konzept (Working from everywhere) kommuniziert. Die Empfehlung ist, 40-50 % im Büro zu sein. Es wird inskünftig von einem Mix der Arbeitsformen ausgegangen. Thomas Anwander erkundigt sich, wie die AXA die Grenzgänger und Betriebsstätten-Problematik löst. Regula Schenkel ist gebeten, die Erfahrungen der AXA mit dem Vorstand zu teilen. Swica geht davon aus, dass jeweils rund 25 % im Home Office verbleiben werden.

Aus ZHAW-Sicht zeigen erste Studien, dass die Effizienz im Home Office gesteigert werden kann. Aber auch negative Auswirkungen wie verlängerte Präsenzzeiten, fehlende Pausen etc. werden sichtbar. A. Koller steht diesbezüglich im Kontakt zu «Gesundheitsförderung Schweiz» und wird seine Erfahrungen einbringen.

Das Ressort wird sich künftig mit der Thematik vertiefen:

Es stellen sich allen Unternehmen Fragen der Infrastruktur, Fürsorgepflicht, Führung, notwendigen Kompetenzen, Bewerbungs- und Beurteilungsprozessen etc.

Ralph Peterli orientiert summarisch über die Inhalte der kürzlich stattgefundenen Direktorenkonferenz des SAV.

Ab Juli 2021 müssen Unternehmen mit mehr als 100 MA die Lohngleichheit kontrollieren (Art. 13a ff GIG). Die Arbeitgeber müssen dies überprüfen lassen (erstmalig bis 30. 6. 2022) und den Mitarbeitern die Ergebnisse kommunizieren (erstmalig bis 30. 6. 2023).

Der SAV startet ein Projekt bezüglich modernen Arbeitsformen und stellt die Frage der Anpassungen / Revision des geltenden Arbeitsgesetzes vom 13. 3. 1964. Der SAV beschäftigt sich projektmässig auch mit «Generations@Work» mit Fokus auf Arbeitskräfte ab 40 Jahren, da es an einer konsistenten Herangehensweise der Wirtschaft fehlt. Themen: Erhalt beruflicher Mobilität, Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, Arbeit über das Pensionsalter etc.

Schliesslich wurde eine Studie «55+: Situation in den Branchen vor dem Hintergrund globaler Wirtschaftstrends» von Polynomics präsentiert. Es wurde der Frage nachgegangen, wie sich die Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt auswirkt und was die Zukunft bringt.

Da in der Schweiz der Kündigungsschutz der gewerkschaftlich aktiven Arbeitnehmenden ungenügend sei, hat die IAO die Schweiz im Mai 2019 auf eine schwarze Liste gesetzt. Zwischenzeitlich hat BR Parmelin interveniert und eine Mediation zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften vorgeschlagen. Ein Rechenschaftsbericht muss in einem Jahr abgelegt werden.

Das SECO bereitet bis Anfang 2021 einen Bericht bezüglich Übereinkommen und Empfehlungen der IAO zu «Gewalt und Belästigung gegen Frauen und Männer in der Welt der Arbeit» vor. Danach kommt es zur Vernehmlassung und parlamentarischen Diskussion.

Wirtschaft

Technopark Winterthur

Daniel Anderes hat das Präsidium des VR angetreten und tritt bereits in den Medien auf. Die Dividende könnte aufgrund des Umbaus des EG ausfallen und nicht nur halbiert werden. Bezüglich Cluster Aktivitäten im Bereich Smart Energy gibt es noch Klärungsbedarf, dazu soll auch der Dialog mit dem VR Präsidenten aufgenommen werden.

House of Winterthur

Am 1. August haben Samuel Roth als Direktor und Catherine Zwimpfer als Kommunikationsverantwortliche ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie sind sich am Einarbeiten und legen ihren Fokus auf den Grundauftrag und kommunikative Fragestellungen. Der Clustermanager für Smart Health ist definiert und am Arbeiten, nach aussen aber noch nicht sichtbar.

Cluster

Webseite und Newsletter-Kanal für das Cluster Smart Machines sind erstellt und es wird aktuell versucht, die Fach-Community zu erweitern. Die HAW hat ferner den Regierungsrat zur Sensibilisierung angeschrieben und auch die Hochschulrektoren (ETH, UZH, ZHAW) informiert. Der geplante Anlass vom 3. 11. ist aktuell wieder unsicher, da Peter Anderegg eine weitere gesundheitliche Absenz hat. Thomas Anwander konnte die JJR-Stiftung gewinnen, um mit der HAW einen Preis für die beste Bachelor-/Masterarbeit auszusetzen. Der Preis ist mit CHF 10 000.- dotiert. Die Kommunikation (auch des Prozesses und der Jury) sollen am Digital-Tag veröffentlicht werden.

Wirtschaftswochen

Der Entscheid im 2020 keine WiWo zu veranstalten, war richtig. Der Fachlehrer-anlass am 10. 11. wird geplant. Die Durchführung in der Geduld ist möglich, aber nicht optimal. Das Ressort würde den Anlass tendenziell nicht durchführen. Thomas Anwander empfiehlt zwecks Halten und Pflegen der Fachlehrer den Anlass, sofern die COVID Schutzbestimmungen eingehalten werden können, durchzuführen. Nach weiteren Abklärungen auch mit alternativem Durchführungs-ort soll das Ressort entscheiden.

Bezüglich 2021 sind noch keine Durchführungsentscheide gefällt. Die HAW könnte eine Digitalisierung im Alleingang nicht stemmen und ist auf Vorarbeiten der Stiftung angewiesen.

6. Diverses / Termine

Der Sitzungskalender 2021 wurde verschickt und wird angenommen.

Termine

25.09.2020	Startup Night
28.09.2020	Winterthur 2040 bei Rieter
03.11.2020	Digitaltag (inklusive Anlass Smart Machines)
05.11.2020	Herbstversammlung HAW bei Büro Schoch Werkhaus AG, Referent: Jan Schoch / Peter Grünenfelder, avenir Suisse
09.12.2020	Vorstandssitzung Dezember, inkl. Nachtessen
11.05.2021	Generalversammlung HAW

Der Präsident schliesst die Sitzung um 17.15 Uhr. Im Anschluss findet der alljährliche Partner*innen-Anlass statt mit einem Besuch am Kulturort Galerie Weiertal und anschliessendem Nachtessen in der Neuburg.

Winterthur, 9. September 2020

Der Protokollführer:

Dr. Ralph Peterli

Pendenzen

Termin	Wer	Was	Termin
Laufend	Vorstand	Vorschläge bzw. Anwerbung Neumitglieder, sowie Beiträge für die News an GS melden	erl.
asap	Alle	Meldung offene Praktikumsstellen zur Veröffentlichung auf den Kanälen der HAW	
asap	T. Kärcher / Ressort WiWo	Durchführung Fachlehreressen	
03.11.2020	R. Peterli	Kommunikation Preis für Bachelor-/Studienarbeit	
09.12.2020	C. Ladner	Referent GV, Sulzer CEO	
09.12.2020	Alle	Mitteilung konkrete politische Anliegen der Unterehmen	
09.12.2020	R. Schenkel	Feedback Erfahrungen Betriebstätten und Grenzgänger teilen.	
09.12.2020	A. Koller	Informationen Gesundheitsförderung Schweiz	
Ende 2020	R. Peterli	Einführung Handelskammerlösung (ERP)	